

Kemsthal-Bote

Amts- & Intelligenz-Blatt für den Oberamtsbezirk Waiblingen.

Erscheint wöchentlich 4mal Dienstag, Donnerstag, Freitag und Samstag. Preis: vierteljährlich in Waiblingen bei der Expedition 90 Pf. frei ins Haus 1 Ml. durch die Post bezogen, im Oberamtsbezirk Waiblingen 1 Ml. 20 Pf., außerhalb desselben 1 Ml. 40 Pf. Einrückungsgebühr in Waiblingen und den Amtsbezirken für die 4spaltige Garnonzeile oder deren Raum 6 Pf., auswärts 9 Pf.

Br. 152. | Samstag den 2. Oktober 1897. | 58. Jahrgang

Amtliche Bekanntmachungen. K. Amtsgericht Waiblingen.

Die durch Beschluß des K. Amtsgerichts Waiblingen vom 7. Dezember 1882 wegen Verschwendung ausgesprochene Entmündigung des Weingärtners **Gottfried Dubea** hier ist durch Beschluß vom 28. v. Mts.

aufgehoben

worden.

Den 1. Oktober 1897.

Gerichtsschreiber **Schlenter.**

Waiblingen.

6. Bekanntmachung.

Für die bedürftigen Gewitterbeschädigten sind seit der letzten Bekanntmachung am 10. d. Mts. bei Unterzeichnetem folgende weitere Gaben eingegangen bezw. angemeldet worden von:

gemeinsch. Amt Weinstein: Kirchenopfer und Hauscollekte 214 Ml. 80 Pfg., sodann an Naturalien: 46 Sr. Dinkel, 2 Sr. Gerste und 6 Sr. Kartoffeln, gemeinsch. Amt Hohenacker: 30 Ml und an Naturalien: 2526 Pfg. Dinkel, 24 Pfg. Gerste, 49 Pfg. Roggen und 575 Pfg. Kartoffeln, Ehr. B. 3 Ml., Johs. Herzog 10 Ml., gemeinsch. Amt Neustadt weitere Sammlung 13 Ml. und an Naturalien: 4 1/2 Sack Dinkel und 6 Sack Kartoffeln, Verwaltungszactuar Wadenhut in Winnenden: 4. Sendung 178 Ml. 70 Pfg., (darunter für Altshausen 5 Ml.) ferner durch denselben: weitere Sammlung von Buchdruckereibesitzer Hub in Winnenden 81 Ml. 30 Pfg., gemeinsch. Amt Enderbach 207 Ml. 40 Pfg., nebst Kleidungsstücken, ferner an Naturalien: ein Eisenbahwagen mit Kartoffeln und Frucht, gemeinsch. Amt Schwaibheim 203 Ml. 20 Pfg. und an Naturalien 180 1/2 Sr. Dinkl., Pfarramt Hochberg weitere Sammlung 24 Ml., gemeinsch. Amt Hochdorf 52 Ml. und an Naturalien: 79 Sr. Dinkel, 3 Sr. Mischfrucht, 2 1/2 Sr. Kartoffel. Ferner durch Kaufmann Fris Mayer von: Maler Glöcker 1 Ml., Fr. U. Dinkelacker 2 Ml., Frau Seckler Rinzler Wte. 2 Ml., Fr. Rinzler, Seckler 2 Ml., Frau Pfeil . . 1 Ml., durch Gotthilf Pfeleberer von: Daniel Häberle 10 Ml., Joh. Wolf 2 Ml.

An die Kasse der Centralleitung des Wohlthätigkeitsvereins in Stuttgart konnten bis jetzt abgeliefert werden 6121 Ml.

Die Naturalspenden wurden an die Hilfscomite in Neckarsulm u. Dehringen zur Absendung verwiesen.

Weitere Gaben sind immer noch erwünscht.

Den 30. September 1897.

Oberamtspfleger **Stel.**

Waiblingen.

Eigenschafts-Verkauf.

Georg David Winkler, Witwer und Tagelöhner hier, bringt am nächsten

Montag den 4. Okt.,
vormittags 11 Uhr

im letzten öffentlichen Aufstreich auf dem hiesigen Rathaus zum Verkauf:

1/2te an Gebäude Nr. 341 88 qm Einem 3stöck.
Wohnhaus mit getrenntem Keller und Hofraum
in der Gerbervorstadt;
waifengerichtlich taxirt zu 1200 Ml.,
angekauft zu 1000 Ml.,



18 ar 39 qm Acker und Weg am Holzweg,
angekauft zu 476 Ml.

Hiezu werden Viehhaber eingeladen.
Den 30. Septbr. 1897.

Rathschreiberei:
Höcker.

Nevier Vorch.

Nadelholzstamm- und Brennholz-Verkauf.

Am Mittwoch den 13. Oktober
Vormittags 1/10 Uhr in der Sonne in
Vorch aus dem Staatswald Scheidholz aus der
Kloster- und Vorch-Hut:

105 Stück Normales Langholz mit
Fm: 25 I, 40 II, 30 III, 20 IV Classe; 70
Stück Ausschuß dto. mit Fm: 48 I, 26 II, 18 III, 11 IV Cl.; 33 Stück
Normales Sägholz mit Fm: 24 I, 8 II, 1 III Cl.; 15 Stück Ausschuß
dto. mit Fm: 8 I, 7 II Cl.; Am: 5 buchene Scheiter, 13 Nadelholz-
scheiter, 8 eichen-, 6 buchen- 235 Nadelholz Anbruch.

Das Stammholz kommt erst von 11 Uhr an zum Verkauf.

Privat-Anzeigen.
Waiblingen.

Mit der
Lieferung der Zuckerrüben
auf die Station Waiblingen kann am Montag den 4. Okt.
angefangen werden.

Friedrich Westhäuser.

Hiezu Ghibellinia Nr. 40.

Waiblingen.

Sonntag den 3. Okt. mittags 4 Uhr
in der äußeren Kirche

Konzert

zu Gunsten der Gewitterbeschädigten.

Gegeben von

Schullehrer Schäffer

unter gütiger Mitwirkung der Konzertsängerin
Frl. M. Koch.

Programm.

- | | |
|---|--------------|
| 1. Orgel: Phantastie und Fuge Smoll | S. Bach. |
| 2. Sopranarie: So ihr mich von ganzem Herzen suchet | Mendelssohn. |
| 3. Violine: Varghetto | Mozart. |
| 4. Orgel | |
| a. Adagio op. 56. | Guilmant. |
| b. Idylle | v. Kruijs. |
| 5. Sopranarie: Er weidet seine Herde | Händel. |
| 6. Violine. | |
| a. Lied ohne Worte | Schumann. |
| b. Arioso | Hummel. |
| 7. Orgelsonate op. 142 | Rheinberger. |

Eintrittsgeld nach Belieben.

Volkverein Waiblingen.

Morgen **Sonntag den 3. Oktober**

Ausflug nach Winnenden.

Dort Zusammenkunft mit den Vereinen des Bezirks und dem Badnanger Volkverein. Von 4 Uhr ab,

Banket mit Musik, Gesang, Ansprachen u. s. w. im Hirschsaale.

Mehrere Landtagsabgeordnete werden zugegen sein.

Wir bitten unsere Mitglieder, an diesem Ausflug sich zahlreich zu beteiligen.

Zusammenkunft am Bahnhof.

Abfahrt mit Zug 12 Uhr 59 Min.

Der Ausschuß.

F. Mütsch, Waiblingen,

Hauptstraße, neben dem Gasthaus z. Stern.

Neu eröffnet!

Empfehle mein gut sortirtes Lager in
Baumwollflanellen, Bett- und Schürzenzeuge,
farbige Betttücher u. s. w. sowie sämtliche
Kurzwaren, Kragen, Manschetten, Cravatten
in schöner Auswahl, Arbeitshosen, Blousen,
und Schürzen.

Billige Bedienung.

Zu zahlreichem Besuche lade freundlichst ein.

Waiblingen.

Karl Oppenländer

Neue Bahnhofstr.

empfehlte sein gut eingerichtetes

Photographisches Atelier

zu Aufnahmen jeder Art bei feiner Ausführung und billigst gestellten
Preisen.

Aufnahmen täglich und bei jeder Witterung
Hochachtungsvoll

Karl Oppenländer, Photogr.

Waiblingen.

Für gegenwärtige Jahreszeit empfehle ich
mein frisch sortirtes

Lampenlager

in den neuesten Mustern in
Blich-, Luftzug- und Kaiserbrennern,
in Zug-, Häng-, Tisch- und
Wandlampen

von den billigsten bis zu den feinsten Sorten
sowie
alle Sorten Cylinder u. Dochte,
einzelne Brenner und Lampen-
teile.

Reparaturen billigst.

Achtungsvoll

Carl Burger Ww.

Beutelsbach.

Hirschlederne Lender und Hosen, Filzhüte,
Mützen, Bandagen, Hosenträger, Portemonais,
Kragen und Cravatten

empfehlte billigst

Wilhelm Häfner, Sebler.

Gut und Mützengeschäft.

Mit Gold und Silber nehme an Zahlung

K. Armand, Waiblingen

Reparaturen folgt und billig.



empfehlte
**Goldwaren
Silberwaren
Beste
Tafelgeräte**
in
Silber und versilbert
äußerst billig.

Auf jeder Petroleumlampe zu brennen.

KAISEROEL

Anerkannt bestes u. sicherstes
Petroleum

unexplodierbar.

Name gesetzlich geschützt. Entflammungspunkt 50—52° Abel.
Hauptniederlage bei **A. Mayer**, Marktplatz 6, Stuttgart.
In Waiblingen bei **Fritz Mayer, D. Reinhardt-Bollmer**,
in Ebersbach bei **J. G. Water**, in Grofheppach bei
C. F. Klepp.

Für Hausfrauen.

die **Fabrik zur Umarbeitung alter Woll-**
sachen und Wolle
von **Günther & Noltemeyer** in **Zur Lufst b. Hameln**
nimmt diese Produkte an gegen Lieferung von
Damenkleider und Unterrockstoffe, Buckskin, Flanelle,
Schlaf- u. Pferdebedecken, Säuser, Teppiche, Strickgarne etc.
Moderne Muster. Billige Preise.

Musterlager,
kostenfreie Vermittlung und Annahme
in Waiblingen bei **Karl Klenk**.

Ausnahmsweise billig!
Ein großer Posten (Rest eines Lagers)

farbige Bett-Tücher

Schwere Qualität und vollständige Größe
zu **85 und 160 Pfg.**
per Stück, früherer Preis dieser 2. Qual. Mt. 1.15 und
Mt. 2.20. Leichtere Betttücher Stück zu 48 Pf.

Christian Pfleiderer, Stuttgart,
Hauptstätterstr. 42 und Waiblingen.

Zu haben in den meisten Colonialwaaren-,
Drogen- und Seifenhandlungen.

DR. THOMPSON'S
TRADE MARK

SCHUTZ-MARKE
SEIFEN-PULVER

Dr. Thompson's Seifenpulver

ist das beste
und im Gebrauch
billigste und bequemste

Waschmittel der Welt.

Man achte genau auf den Namen „Dr.
Thompson“ u. die Schutzmarke **Schwan**
Niederlage bei: **Gust. Beumer Wwe., Wilh. Gisele,
Gottl. Gezel, Carl Klenk, Adolf Kübler, D. Reinhardt-
Bollmer, Wilh. Billinger, Seifens.**

Göppinger Knochenmehl

billigstes, phosphorsäurereichstes Düngemittel,
(garantierter Mindestgehalt 28—29 % Phosphorsäure, 1—1 1/2 %
Stickstoff — in Wirklichkeit meist wesentlich mehr —) und von ersten
vorliegenden Fachleuten aus allen Gegenden Württembergs laut
besonders wirksam und bewährt erfunden, hält zur Ausfaat bestens
empfohlen

Göppinger Gelatine- & Leimfabrik.
G. Geher.

Bezirksniederlagen: **D. Schätzle, Waiblingen, Louis Bau-
mann, Winnenden.**



Reste-Geschäft
K. Wurf-Rahmer
 Stuttgart,
 Hauptstätterstr. 16.
 Herbst 1897. Neueingetroffen:

1.80. 1.50. 1.50. 2.70.
 Nr. " " " "
 2 doppelbr. " " " "
 6 m " " " "
 6 " " " "
 6 " " " "
 6 " " " "
 6 " " " "
 6 " " " "
 1 warmes Winterkleid
 Besgl. bessere Qualität
 vorzügliche Farb.
 Damentuch all. Gebot
 Wein woll. Loben
 " freigeb bis zu den besten und modernsten Stoffen.

Baumwollflanellreste,
 einfarbig, gestreift, kariert, für
 1 Hemd von ca. 3/4 Mtr.
 75, 100, 150 u. 180 Pfg.
 Große Auswahl in bedruckten
Flanellresten zu Wäsche
 und Kleid.

1 prima **Bettjade** zu 78 Pf.
 Baumwollene, halbwollene und
 wollene **Unterrod- und**
Jaden-Stoffe.

Bettbezüge aus Biz, Biqué,
 Crotse, Sat. Aug. und Zeugle,
 1 Ueberzug 5 3/4 m b. 165 Pf. an,
Bettbarchent und Drill,
Leinen und Halbleinen,
Handtuchzeug, Vorhang-
und Möbelstoff.

Schweres weißes **Hemdentuch,**
 auch Reste in allen Größen
 Mtr. 20, 25, 30 u. 35 Pf.
Jaconet zu Rockfutter, m 25 Pf.
 1 **Zeugleschurz** 90 cm
 b. 29 Pf. an bis zu den schwersten.
Flanell-Betttücher
 68, 100, 130, 150, 180 Pf.
 Große Auswahl
 in fertigen schwarzen **Schürzen.**
 1 fertig. **Arbeiter schurz** 70 Pf.
 1 **Flanell-Blouse** 140 Pf.
 1 großes farb. **Taschentuch**
 12 Pf.

Große baumwoll. und wollene
Hals- und Kopftücher
 v. 16 Pf. an.
Sonntags geöffnet.
 Alles sehr billig aber nur gegen
 bar.

Brumataleim
 (Raupenleim)
 empfiehlt in bester Qualität
C. Villinger-Zeller.

Waiblingen,
„Gemütlichkeit.“
 Sonntag den 3. Oktober, abends 6 Uhr
 Zusammenkunft bei Hölder zur „Traube.“
 Der Ausschuss.
 1897



Eine Partie Tuch- und Buckskin-Reste in allen
 Größen, zu Herren- und Knaben-Anzügen und Hosen
 passend, werden, um damit zu räumen, zu sehr billigen
 Preisen abgegeben. 130-140 Centimeter breit zu 2.50
 an per Meter.
 Muster gerne franco zu Diensten.
 H. Herion, 18 Königsstraße 18.
 Stuttgart.

Waiblingen.
Kaiser-Malz-
Kaffee
 bester, im Gebrauch billigster (zu
 jedem Pfund kommt ein Kaffeelöffel)
 empfiehlt
Wilh. Eisele.
 Ebenso empfehle ich rohen und
gebrannten
Kaffee
 billigst.

Waiblingen.
Obernauer
Löwensprudel
 Alkoholischer Säuerling I. Ranges,
 Depot für den Oberamtsbezirk
Wilh. Reichert,
 Landesproduktionshandlung
 Beinfesteinstr. 253.

Waiblingen.
Gutes
Erdöl
 ist zu haben bei
Carl Burger Witwe.

Waiblingen.
Americ. Speisefett
 bei 1 Pfund 40 Pfg.
 5 " 37 "
 empfiehlt
Rich. Herzog.

Spiegel,
Bilder, Rahmen,
Hausegen,
Einrahmungen
 jeder Art billigst.
W. Brenner,
 Stuttgart, Hauptstätterstr. 15,
 Telephon 3148.

Namenlos glücklich
 macht ein zarter, weißer, rosiger
 Teint sowie ein Gesicht ohne
 Sommersprossen und Hautun-
 reinigkeiten, daher gebrauche man:
Bergmann's Lilienmild-Seife
 v. Bergmann & Co. in Radebeul-Dresden
 à St. 50 Pf. bei: Apotheker **G.**
Marggraff und **Th. Schreiber.**
 Man verlange: **Radebeuler**
 Lilienmildseife.

Waiblingen.
Altes Zinn, Blei,
Kupfer, Messing
 kauft und nimmt in Tausch entgegen
Carl Burger Ww.
 Chemische
Bügelsohlen
 offen und in Paket empfiehlt
 die Obige.

Feinstes Schweineschmalz,
 garantiert frei von jedem fremden
 Zusatz,
 bei 5 Pfund 40 Pfg.
 " 25 Pfd.-Kübel 38 "
 " 50 " " 37 "
 " 100 " " 36 "
Rich. Herzog, Waiblingen.

Waiblingen.
 Im empfehle mich im
Tuchschuhmachen
 von neuem Leder und neuem Tuch
 pr. Paar 1 Mtr. 20 Pf.
 Auch kann man Leder und Tuch
 dazugeben.
Falkenstein, Schuhmacher.

Waiblingen.
 Frischgebrannten weißen u. schwarzen
Kalk
 empfehlen
F. & G. Pfander.

MAGGI'S Suppen-
 wärze
 ist frisch eingetroffen bei;
Reinhardt-Vollmer.
 Original-Fläschchen No. 0 = 35
 Gramm werden zu 25 Pf.; No. 1
 = 70 Gramm zu 45 Pf.; No. 2
 = 120 Gramm zu 70 Pf. mit
 Maggi's Suppenwürze nachgefüllt.

Waiblingen.
 Selbst gesponnene
Mostpreklücher
 empfiehlt zu den billigsten Preisen.
Louis Stieber, Selter.
 Langestraße Nr. 98.

Waiblingen.
Kupferne
Waschfessel
 hält stets vorrätig auf Lager zu den
 billigsten Preisen.
Carl Burger Ww.
 Frachtbriefe
 empfiehlt
C. F. Bud.

Waiblingen.
 Morgen Sonntag
neuen Wein
 und
Zwiebelkuchen,
 wozu freundlichst einladet,
Karl Kauffmann Witwe.

Eheringe
 Gestampelt. Größte Auswahl
 billigste Preise. Garantie.
Carl Kurtz
 Goldarbeiter
 jetzt Eberhardstrasse 65
 gegenüber dem Pöhlbühl-Platz.
 STUTTGART

tausend Pfarrer, Lehrer, Beamte
 etc. über seinen **Holländ. Tabak**
 hat **B. Becker** in Seeßen a. S.
 Ein 10 Pfd.-Beutel für acht Mtr.
 Waiblingen.
Zöpfe
 werden gemacht à 1 M., fertige
 Zöpfe b. 2 M. 50 an. Reparaturen
 und Färben aller Haararbeiten aufs
 Beste in kürzester Zeit
Th. Schreiber, Friseur b. Adler.

Französisch
 (Grammatik und Konversation) er-
 teilt gründlichst.
Frl. E. Koch, Bahnhofstr. 693.

Gesang- und
Klavier-Unterricht
 nach alt bewährter Methode, wird
 gründlich erteilt durch
Frl. M. u. E. Koch,
 Bahnhofstr. 693,
 Waiblingen.

Auf Martini oder 1. Januar
 2 schöne Wohnungen (Neubau)
 mittlere Bahnhofstraße zu vermieten:
 1. Stock mit 5 ineinandergehenden
 Zimmern nebst Veranda; 2. Stock
 4 Zimmer und sämtliches Zubehör,
 sowie Gartenzutritt. Zu erfragen
 bei der Expedition d. Bl.

Waiblingen.
 Einen bereits noch neuen 10 Mtr.
 langen
Drabtzaun
 samt Pfosten hat zu verkaufen.
R. Käfer, Wagner.

Waiblingen.
 Ein zuverlässiger fleißiger
Stallknecht
 der etwas vom Fuhrwerk versteht,
 findet sofort sehr gute dauernde
 Stelle bei
Kunstmüller Sahn.

Waiblingen.
 Einen ordentlichen
Arbeiter
 sucht
Wilhelm Klinger,
 Schuhmacher.

Waiblingen.
 Gegen gesetzliche Sicher-
 heit sind folgende
2000 Mtr.
 auszuleihen.
 Wo? sagt die Redaktion.
Schuld- & Bürgscheine
 empfiehlt
C. F. Bud.

Gerösteten Caffee

das Pfund zu Mkt. 1.20 empfiehlt
Chr. Wieland, Conditor.

Geld zu 3¹/₂ - 4¹/₂ 0

ist stets in größeren und kleineren
Posten gegen entsprechende Pfand-
sicherheit anzuleihen durch
Emil Konz, Waiblingen.

Waiblingen.

Einen

Krauthobel

hat billig zu verkaufen.

Georg Bek.

Waiblingen.

2 Viertel

Zuckerrüben

hat ums Kraut zum Herausheben
zu vergeben. David Pfeil.

Württemberg.

Stuttgart, 29. Sept. Der württ. Landtag tritt, wie in parlamentarischen Kreisen verlautet, in diesem Jahre nur noch zu einer kurzen, etwa zweiwöchigen Tagung zusammen, um die Novelle zum Polizeistrafgesetz, Petitionen und die laufenden Geschäfte zu erledigen. Erst im nächsten Jahre kommen in einer längeren Tagung die wichtigen Gesetzentwürfe betr. die Verfassungsrevision das Ortsvorstehergesetz, die Steuergesetzentwürfe und das Wasserrecht zur Beratung.

Canstatt, 29. Sept. (Feuer in einer Volksfestbude.) Auf dem Volksfestwagen geriet heute nachmittag eine Bude, in welcher das neue Acetylengas in verschiedenen Formen, bezw. Gaslampen und Lüstern vorgeführt wurde in Brand. Wahrscheinlich hatte eine Draperie Feuer gefangen; die Feuerwehr war sehr rasch zur Stelle und beschränkte den Brand auf seinen Herd, so daß die benachbarten Buden vom Feuer nicht ergriffen wurden.

Hedelkingen, 30. Sept. Gestern Abend kurz nach 6 Uhr brach auf der Bühne des Jakob Beck auf bis jetzt unbekannter Weise Feuer aus, welches Wohnhaus und Scheuer vollständig einäscherte. Der Besitzer, der gestern Abend auswärts war, ist nur schwach verletzt; Vieh und einiges Mobiliar konnte gerettet werden.

Böckingen, 27. Sept. Der hiesige Volksverein veranstaltet nächsten Sonntag einen Familienausflug nach Winnenden, zu dem auch verschiedene Landtagsabgeordnete ihr Erscheinen zugesagt haben. Als Lokal ist der „Hirsch“ bestellt worden, dessen schöner und geräumiger Saal auch in Böckingen bekannt ist.

Horkheim, 28. Sept. (Unfall.) Heute früh schloß sich ein als Weinbergsschütze angestellter hiesiger junger Bursche mit der Pistole durch die rechte Hand, so daß sich der Schwerverwundete alsbald in ärztliche Behandlung begeben mußte.

Schorndorf, 27. Sept. Zu Gunsten der Hagelbeschädigten wurde gestern Nachm. vom hies. Kirchenchor und Viederkranz ein Kirchenkonzert veranstaltet. Das Konzert begann mit der großartigen Toccata und Fuge in D moll für Orgel von Bach, die von Lehrer Dreining-Weinlein meisterhaft gespielt wurde. Derselbe spielte auch eine Fantasie für Orgel. Es folgten prächtige herzerhebende gemischte Chöre. Fr. Böcher hier sang Arien für Sopran mit zartem Gefühl, heller, reiner Stimme und deutlicher Aussprache. Die Soli für Violine mit Orgelbegleitung wurden von Schullehrer Schäffer-Waiblingen mit überraschender Fertigkeit und Feinheit künstlerisch schön gespielt. Auch die vom Viederkranz frisch und kräftig gesungenen Männerchöre waren erhebend und wirkungsvoll.

Liebenzell, 29. Sept. (Doppelt hebt besser!) Dem Sch. B. wird geschrieben: Daß bei der Amtseinführung eines Ortsvorstehers ein Festessen stattfindet, ist nichts besonderes. In Liebenzell konnten die Parteien aber auch nach der Wahl sich nicht ganz vertragen, und so wurden daselbst zu Ehren des neuen Stadtvorstandes Mäulen, der gestern durch Oberamtmann Völter beidigt wurde, zwei Festessen, eines im Hirsch und das andere im Lamm veranstaltet. Der neue Stadtschultheiß beteiligte sich an beiden, und so werden die feindlichen Brüder befriedigt sein und ihrem Oberhaupt zu Lieb auch sich wieder verschöhnen, was sie später durch ein gemeinschaftliches Essen zeigen können.

Calw, 30. Sept. (Unglücksfall.) Auf sehr bedauerliche Weise kam der 69 Jahre alte Tagelöhner Jakob Streder hier ums Leben. Derselbe wurde gestern Abend 10 Uhr vom R. Postamt hier als Expressbote nach dem zwei Stunden von hier entfernten Holzbrunn geschickt. Auf dem Rückwege scheint derselbe bei der herrschenden Dunkelheit vom richtigen Wege abgekommen zu sein und stürzte unweit von Calw in einen ziemlich vom Wege abgelegenen sehr tiefen Steinbruch, wo er heute mittag 11 Uhr blutüberströmt und mit zerschmettertem Schädel tot aufgefunden wurde.

Von der Donau, 30. Sept. (Tot aufgefunden.) Das seit dem 16. ds. Mts. verschwundene 2¹/₂ Jahre alte Töchterchen des Möhleswirts A. Blank von Zwiefaltendorf wurde heute als Leiche von zwei Vieh hütenden Knaben in der Nähe von Wunderlingen in der Donau aufgefunden. Es war seitens der Eltern eine Belohnung von 50 Mkt. zur Auffindung des Kindes ausgesetzt, welche den zwei schulpflichtigen Knaben nun zu teil wird.

Deutsches Reich.

Berlin, 30. Sept. Die große Liebesgabe des Gustav Adolfvereins im Betrage von 18 000 Mkt. erhielt die Gemeinde Jezewo in Westpreußen; die Gemeinden Söflingen in Württemberg und Trautenau erhielten je 6136 Mkt.

Gurhaven, 29. Sept. Die Leiche des Herzogs Friedrich Wilhelm von Mecklenburg ist heute Nachmittags geborgen worden. Die Leiche wurde an Bord eines Divisionsbootes hierher gebracht. Sämtliche Leichen der mit dem Torpedoboote S. 26 Untergegangenen bis auf eine sind geborgen und um 5 Uhr Nachmittags gelandet worden. Dieselben wurden in feierlichem Zuge, in dem sich Erbgroßherzog Friedrich August von Oldenburg, sowie die Herzoge Adolf Friedrich

und Heinrich von Mecklenburg, Offiziere und Mannschaften, befanden, nach der Kaserne übergeführt, wo eine Trauerfeier stattfand.

Weimar, 30. September. In Buttstädt sind durch eine Feuersbrunst 14 Scheunen eingäschert worden.

Heberlingen, 29. Septbr. (Ein Opfer der Leichtfertigkeit) ist ein 19 Jahre alter Bursche in Hagnau geworden. Während dem Wachehalten in den Weinbergen hantierte er mit einem Terzerol. Hierbei drang ihm ein Schuß in die Brust, der den Tod alsbald herbeiführte. Man nimmt an, daß der Bursche das Terzerol mit Schrot geladen hatte.

Ausland.

Insterburg, 28. Septbr. Während eines Feuers, das in vergangener Nacht in einem Stallgebäude an der Bahnhofstraße ausbrach, verbrannten zwei Maurergesellen, die im oberen Raume schliefen. Die Leichen waren bis zur Unkenntlichkeit verkohlt.

Aus Christiania, meldet der Berl. Lokalanz.: Fritz Hofmann reist am 12. Okt. nach Amerika, wo er 50 Vorträge halten wird. Als Honorar sind ihm 260 000 Kronen verbürgt, außerdem erhält er einen Teil der Einnahmen. Die Reise wird sich vielleicht bis Kalifornien erstrecken.

Waiblingen, 2. Okt. Wie erinnerlich erhielt Reallehrer Bäßler in Ludwigsburg auf der Dienewirtschaftl. Ausstellung in Wiesbaden die silberne Medaille, Mittwoch Abend erhielt Herr Christian Braun, Schreinerstr. hier auf der gleichen Ausstellung für Dienelästen als Ehrenpreis die goldene Medaille.

Deutsche Partei Waiblingen. Monats-Versammlung

Montag, den 4. ds., abends 8 Uhr,

bei G. Kienle, z. Adler.

Gaede's Cacao

in Originalpackung, 4 Qualitäten zu Fabrikpreisen:
3 Kronen 2 Kronen 1 Krone Haushalt
Mkt. 2.80 Mkt. 2.40 Mkt. 2.— Mkt. 1.60 per Pfund

Gaede's Chocolate

in Originalpackung, 4 Qualitäten zu Fabrikpreisen:
National Hansa Consum Spezial
Mkt. 1.60 Mkt. 1.40 Mkt. 1.20 Mkt.—90 Pf. per Pfund

Bruch-Chocolate Mkt.—75 Pfg. per Pfund empfiehlt

Gottlob Weiß.

Buxkin-Tuche à M. 1.25 Pfg. pr. Meter.

3 Meter Buxkin-Stoff	zum Anzug für M. 3.75 Pfg.
3 „ „ Phantasie	„ „ „ „ 4.05 „
3 ³⁰ „ „ Normand	„ „ „ „ 4.75 „
3 ³⁰ „ „ Belmont	„ „ „ „ 5.45 „
3 ³⁰ „ „ Famosa	„ „ „ „ 5.75 „
3 „ Cheviot in allen Farben	„ „ „ „ 5.85 „

sowie Velours, Kammgarne, Tuche, Hosen- und Ueberzieherstoffe etc. solider guter Qualitäten, modernster Dessins in grösster Auswahl versenden in einzelnen Metern franco in's Haus.

Muster umgehend.

Versandthaus: Oettinger & Cie., Frankfurt a. M.

Separat-Abteilung für Damenstoffe: Stoffe für den Winter von 30 Pfg. an pr. Meter.

Extra-Beilage.

Unsere Leser werden auf den heutigen interessanten Prospekt über die

rühmlichst bekannten Hausmittel der Firma C. Lück, Colberg

aufmerksam gemacht, und gebeten, denselben von der Firma direkt zu verlangen, wenn er ihnen nicht zu Händen kommen sollte. Die Lück'schen Hausmittel haben sich seit Generationen bewährt, und Tausenden Kraft und Gesundheit gebracht. Dieselben sollten als treue Freunde des Hauses in jeder Familie vorräthig gehalten werden. Ausführliche Gebrauchsanweisung sowie zahlreiche Zeugnisse bei jeder Flasche. Alleiniger Fabrikant C. Lück, Colberg.

Sicht zu haben in Waiblingen: Apoth. D. Sträßle, Endersbach: Apotheke.

Evangelischer Gottesdienst.

Sonntag, den 3. Okt. 16. Trin.

Vorm. 9 Uhr Predigt: Stadtpfarrer F. indh.

Nachm. 2 Uhr Predigt: Vikar Kübler.

Katholischer Gottesdienst

Bis auf weiteres kein katholischer Gottesdienst.